



<https://biz.li/37t0>

FRÖHLICHE GESICHTER BEI DER SCHECKÜBERGABE DER ZUSCHÜSSE FÜR DEN SPORTSTÄTTENBAU 2020

Veröffentlicht am 05.03.2020 um 19:14 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Vertreter von 37 Vereinen des Regionssportbundes

Hannover erhielten am gestrigen Mittwoch, 4. März 2020, in den Räumlichkeiten der Schützengesellschaft Aligse im Rahmen einer Feierstunde vom Vorstand und Mitgliedern des Ausschusses Vereinsentwicklung des Regionssportbundes Hannover (RSB) die Bewilligung für ihre 40 eingereichten Maßnahmen zur Bestandssicherung ihrer Sportstätten für das Baujahr 2020. Diese Maßnahmen mit Gesamtkosten von 1.692.884 Euro werden mit insgesamt 348.258 Euro aus dem Förderprogramm Sportstättenbau über die Richtlinie des LandesSportBundes Niedersachsen aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen bezuschusst. Ob die Vereine des Regionssportbundes Hannover auch in diesem Jahr die Rekordfördersumme aus dem vergangenen Jahr von 1.116.853,62 Euro brechen können, steht noch nicht geschrieben. Fest steht aber, dass viele Vereine auch für das Baujahr 2020 in ihre Baumaßnahmen investiert haben. Die meisten Anträge/Bewilligungen kommen für dieses Jahr aus Garbsen (7) gefolgt von Barsinghausen (5) sowie Burgdorf und Springe (jeweils 3). Dabei handelt es sich ausschließlich um Bestandssicherungsmaßnahmen, um Sportstätten zukunftsfähig zu gestalten. Neben der Instandhaltung betrifft dies vor allem die Anpassung an zeitgemäße Standards sowohl technischer als auch energetischer Art. Wie schon in den Vorjahren nutzen die Schützenvereine in der Region Hannover die Förderung, um ihre Schießstände elektronisch umzurüsten (7). Die zweithäufigste Maßnahme betrifft die energetische Umstellung von Lichtanlagen auf LED (5).